

Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Ausgabe 03/2011



Klein Wesenberg



Hamberge

Juli

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäusevangelium 6. Kapitel Vers 21

August

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäusevangelium 7. Kapitel Vers 7

September

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäusevangelium 18. Kapitel Vers 20

Personalveränderung in unseren Gemeinden

Martina Breuer

ist seit 1. Mai in der Klein Wesenberger Kindertagesstätte als Erzieherin im Vertretungsdienst tätig! Sie schreibt kurz über sich selbst:

Ich bin 49 Jahre alt und wohne mit meinem 23jährigen Sohn in Ahrensbök/Schwochel. In der Freizeit habe ich Zeit für meinen Spanischen Wasserhund. Ich wurde vom Kita Team sehr gut aufgenommen, freue mich nun auf viele fröhliche Stunden mit Ihren Kindern.

Friedhof Klein Wesenberg

Im August wird der Hauptweg neu gepflastert. Danach wird es ab dem Mitteleingang möglich sei, bei jedem Wetter mit einem Gehwagen oder anderen Hilfsmitteln bequem zur Kirche zu gehen oder zu fahren. Nur der Weg unmittelbar an der Kirche bleibt unverändert, bis die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind. Falls es zu Einschränkungen für die Friedhofsbesucher kommt, bitten wir um Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hamberge, Klein Wesenberg
Redaktion: Astrid Böttcher, Claudia Fischer, Klaus-Rainer Martin, Kerstin Oldenburg
v.i.S.d.P.: Erhard Graf
Auflage: 1.800 Exemplare
Druck: Druckerei Masuhr, Reinfeld
Anzeigenpreisliste erhältlich unter 04533/1416

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. September 2011**

Wenn Sie über Veranstaltungen oder Aktivitäten in unseren Kirchengemeinden berichten wollen, dann schicken Sie Ihre Beiträge als Worddatei und Fotos als JPG-Datei (min. 500 dpi) an unser Kirchenbüro: ev.kirche-trave@t-online.de

Spendenkonten

Klein Wesenberg
Sparkasse Holstein
Konto-Nr. 14978
BLZ 213 522 40

Hamberge
EDG, Kiel
Konto-Nr. 11070
BLZ 210 602 37

Wir sind meist so sehr mit uns selbst beschäftigt, dass wir wichtige Dinge außerhalb unserer Kirchengemeinde kaum beachten. Dabei gehören wir zu dem großen ganzen das sich die Kirche nennt. Wir gehören zum Kirchenkreis Plön-Segeberg und zum Sprengel Hamburg Lübeck. Elf Monate dauerte es bis eine neue Bischöfin gewählt werden konnte. Es musste wieder eine Frau sein, deshalb wurde kein männlicher Bewerber zugelassen. Erst im vierten Wahlgang konnte die Hamburger Hauptpastorin Kirsten Fehrs die erforderliche Stimmenmehrheit erzielen. Sie wird unsere neue Regionalbischöfin sein. Wir wünschen ihr für dieses Amt Gottes Segen und die Kraft alle Erwartungen zu erfüllen.

Auf dem Kirchentag 2011 in Dresden wurde in zahlreichen Veranstaltungen aufgezeigt was von der evangelischen Kirche in Zukunft erwartet wird. Er ist Geschichte und die Zeit der vollen Kirchen ist wieder vorbei. Nur knapp 20% der Dresdener gehören einer Kirche an und die wenigsten davon besuchen jeden Sonntag einen Gottesdienst. Bei uns auf dem Lande ist das viel besser. Doch woran liegt es, dass außerhalb von Kirchentagen kaum jemand Interesse an der Kirche zeigt? Nicht einmal unser aktuelles Thema, die Bildung der Nordkirche, sorgt in den Gemeinden für besondere Begeisterung. Die Theologieprofessorin

Isolde Karle hatte auf dem Kirchentag in Dresden zehn sehr provokante Thesen zum aktuellen kirchlichen Reformbestreben geäußert. So stellte sie unter anderem fest, dass die Kirche kein Unternehmen ist und Kirche nur von unten nach oben existiert. Deshalb hat sie für alle leitenden Geistlichen den Rat auch für Rahmenbedingungen in der pfarramtlicher Praxis sorgen, die es den Pastorinnen und Pastoren erlauben, sich die Zeit für das Vorbereiten einer gehaltvollen Predigt zu nehmen, statt ihnen immer mehr Aufgaben aufzubürden. Evangelische Christen erwarten von einem Gottesdienst zuerst eine gute Predigt, die den Glauben verständlich entfaltet.

Bereits einige Monate vorher hat der Münchener Theologe Friedrich Wilhelm Graf, ebenfalls bekannt für seine scharfe Zunge, ein Buch unter dem Titel „Kirchendämmerung“ herausgegeben. Darin beschreibt er die Fehlentwicklungen in der evangelischen Kirche. Der Evangelische Presse Dienst (epd) meldet zu diesem Buch: „Was schief läuft in den «sichtbaren» Kirchen, fasst der Theologe in sieben Untugenden zusammen: Sprachlosigkeit, Bildungsferne, Moralismus, Demokratievergessenheit, Selbstherrlichkeit, Zukunftsverweigerung und Sozialpaternalismus. Der liberale Theologe kommt zum Schluss: «Die deutschen Kirchen sind stark vermachtete und

verfilzte Organisationen mit viel Pfründenwirtschaft zur Alimentierung von Funktionären, die gern unter sich bleiben und miteinander in einem verquastesten Stammesidiom kommunizieren, das für Außenstehende unverständlich bleibt - der ideale Nährboden für Schweigekartelle und Wagenburgmentalität.» Im staatskirchenrechtlich eingehegten «Theotop» habe die akademische Theologie enorm an Deutungskraft eingebüsst, urteilt er über die eigene Zunft. Selbstherrlichkeit in der «Klerikerkaste», Trivialisierung der christlichen Botschaft, autoritären Moralismus, politreligiösen Populismus und pathetische Werterhetik wirft Graf den Kirchen vor. In der protestantischen «Wellness»-Religion, die um einen «Wohlfühlgott» kreise, werde der Stachel des Negativen der christlichen Botschaft ignoriert. Mülltrennung, Nachhaltigkeit und Schöpfung hätten sperrige Begriffe wie Schuld und Sünde verdrängt. Die Kirche habe ihre religionskulturelle Prägekraft eingebüsst und genüge der Vielfalt protestantischer Frömmigkeitsformen nicht. Dreh- und Angelpunkt für Reformen im kirchlichen Protestantismus ist für den Theologieprofessor der gebildete und theologisch kompetente Gemeindepfarrer. «An ihren Pfarrern und Pfarrerinnen entscheidet sich die Zukunft der evangelischen Kirche», so Graf.“



Es bleibt zu hoffen, dass die Einschätzungen von Prof. Isolde Karle auf dem Dresdener Kirchentag und die Worte von Prof. Friedrich-Wilhelm Graf von all denen gehört und beachtet werden, die als Kirchenfunktionäre fern ab von der Gemeindevirklichkeit die Zukunft der Kirche gestalten wollen, damit die Kirche auch für uns eine Zukunft hat.

Pastor Erhard Graf

Kirchenrouten

Willkommen auf den Kirchenrouten

Liebe Gemeindeglieder, sicher haben Sie schon neben der Bushaltestelle an der Hamberge Kirche und vor dem Klein Wesenberger Gemeindehaus die neuen Aufsteller der Kirchenrouten gesehen. Auch durchgelesen?



Am 28. Mai wurde das Projekt Kirchenrouten offiziell eröffnet. Unsere beiden Kirchen liegen an der "Karpfenroute". Auf sieben weiteren faszinierenden Routen können Sie von Kirche zu Kirche in unserem Kirchenkreis Plön-Segeberg radeln. Das Gebiet umfasst Schleswig-

Holsteins Aktiv-Regionen Alsterland, Holsteins Herz, Ostseeküste und Schwentine. Ganz gleich wo Sie sich befinden, die Kirchturmspitzen bieten Ihnen eine gute Orientierung und zwar im doppelten Sinn! Als Orientierungspunkt inmitten dieser großartigen Natur und für die innere Einkehr beim Kirchenbesuch. Auf den acht ausgeschilderten Fahrrad-Routen finden Sie liebevoll restaurierte Kirchen, Klöster und Wallfahrtsstätten. Sie erleben auch eine überaus reizvolle Landschaft mit vielfältigen kulturellen Sehenswürdigkeiten. Heller Ostseestrand und bezaubernde Hügellandschaften, naturnahe Seen und grüne Wälder oder imposante Gutshöfe und Herrenhäuser: Für jeden Radler ist etwas dabei.

Ein Kartenset können Sie im Kirchenbüro gegen eine Spende erwerben.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.kirchenrouten.eu

Kinderchorfreizeit im März 2011

Wir hatten mal wieder Lust mit unseren "Musikkindern vom Dienstag" eine Freizeit im Gemeindehaus zu verbringen. Gesagt, getan! Nicht alle hatten Zeit oder Mut.

Am Sonnabend Vormittag reisten 10 Kinder ab 6 Jahren mit ihrem Gepäck an, fast alle hatten auch ein Instrument dabei. Wir richteten uns häuslich in den Zimmern im Obergeschoss ein und planten dann gemeinsam den weiteren Ablauf. Tischdienste wurden verteilt, Bastelgruppen gebildet und das Konzept für das Singspiel von "Till" besprochen. Schon lange sind die Rollen verteilt und die Lieder bekannt, doch nun ist Endspurt.

Die Aufführung soll im Rahmen der Geburtstagsfeier für Gemeindeglieder am 30. März 2011 stattfinden. Nach der Hühnersuppe mit Reis kamen dann acht "Kleine" dazu und gemeinsam wurden die Requisiten gebastelt, jeder nach seinen Fähigkeiten, man half sich untereinander und saß fröhlich in kleinen Gruppen zusammen und bastelte eifrig Buchstaben, Masken, Hühner, Bienchen, u.v.m.! Zwischendurch gab es natürlich zur Stärkung Kekse und

bei dem sonnigen Wetter ging es raus in den Garten zum Spielen und Steine sammeln - die werden auch benötigt. Mit all den angefertigten Dingen ging es eine Probe in großer Runde mit Playback, gar nicht so einfach immer den richtigen Einsatz zu finden, doch wir sind schon sehr zufrieden. Vor dem Abendbrot, bei dem wir



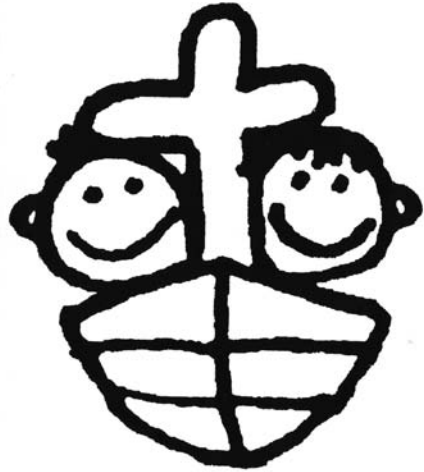
neben dem Essen viel lachten, da es so richtig professionelle Witzeerzähler unter uns gab, verabschiedeten sich die "Kleinen" wieder, und nach dem Küchendienst versammelten wir uns im Kaminzimmer. Zwischenzeitlich fanden sich immer mal wieder Grüppchen aus eigener Initiative zusammen und spielten auf Flöte, Keyboard und Gitarre bekannte und selbst arrangierte Lieder - klang gar nicht so schlecht! -

Mit Kissen und Decken setzten wir uns vor den knisternden Kamin, Pastor Graf setzte sich dazu und brachte eine alte Sturmlaterne und ein altes Reise-Abendmahlbesteck mit. Wir machten eine gedankliche Zeitreise in unsere Region um 175 Jahre zurück und erlebten einen Besuch bei Nacht an einem Sterbelager in einem etwas entfernten Ort - ohne Auto, Straßenlaternen, Handy... - das war spannend, auch die alten Utensilien einmal selbst in die Hand nehmen zu können. Bei Chips und co. sowie flotter Musik wurde noch Party gemacht, die Kinder lasen sich Gute-Nacht-Geschichten vor, hörten besinnliche Kinderkirchenlieder und dann ging es ab ins Bett.

Am nächsten Morgen (sehr frühen Morgen) wurde aufgeräumt, zusammengepackt und nach dem Frühstück noch gefegt, denn jetzt fand ja gleich im Anschluss in den Räumen der Kindergottesdienst statt. Mit zufriedenen und stolzen Gesichtern gingen die Kinder wieder zu ihren Eltern und hatten sicher eine Menge zu erzählen.

Nach unserer Faschingsfeier am 1. März waren es wieder tolle fröhliche Stunden, die wir gemeinsam und harmonisch mit viel Musik verlebt haben. Ihr seid schon tolle Kinder, es macht ganz viel Spaß mit Euch!!!

Claudia und Sibylle



Kindergottesdienste

21. August und 18. September 2011,
jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr

30 Jahre Waldgottesdienst am Himmelfahrtstag

Mit einem herzlichen Dank an Alle die in den Jahren tatkräftig dabei geholfen haben.

Im Wald

Die Maus huscht ins Versteck geschwind,
Vogelgezwitzcher und rauschender Wind.
Flüsternde Blätter, plätschernder Bach
und Pfortengetrippel leise und sacht.
So klingt der Wald.

Blätterduft in der Nase,
Tiergeruch, verschiedene Grase.
Modriges Moor, jeden Tag,
Regengeruch, den jeder mag.
So riecht der Wald.

Weiches Gras, knorrige Rinde
und die sanften Winde.
Tierfell weich und kuschelig
und Regenwasser platscht ins Gesicht.
Das fühlt man im Wald.

Die knackige Eichel und die herbe Nuss,
die jedes Eichhörnchen haben muss.
Würmer für die Vögel, himmlisch!
Und das Wasser kühl und frisch.
So schmeckt der Wald.

Das grüne Gras, die vielen Blätter,
die sind hübsch bei jedem Wetter.
Farbenfrohe Vögel, riesiger Baum
und die Tiere, man sieht sie kaum.

So seht doch, ist der Wald nicht schön?
Er soll uns nicht verloren gehn'.
Deshalb woll'n wir danach trachten,
Gottes Schöpfung hoch zu achten.

Lara Sophie Stephens, Lübeck (13 Jahre)
getauft am Himmelfahrtstag 1998
beim Waldgottesdienst im Trenthorster Wald
(das war die erst Taufe beim Waldgottesdienst)

Am 19. Mai 2011 hieß es für ca. 50 Teilnehmer unserer Gemeinden früh aufstehen: bereits ab 7.00 Uhr sammelte der Busfahrer die ersten Gäste in Hamberge ein. Es folgten dann weitere Zustiege in Groß und Klein Wesenberg sowie Trenthorst und Groß Barnitz. Das 1. Etappenziel war das Kloster Cismar. Dort wurden wir über die Entstehung und Geschichte der Klosteranlage ausführlich informiert. Nach einer kleinen Andacht stiegen dann einige noch in die Kellergewölbe, um dort eine Quelle zu besichtigen. Zügig ging es dann zur Weiterfahrt nach Heiligenhafen. Das Personal des Restaurants "Weinigel's Fährhaus" bereitete unser vorher bestelltes Mittagessen vor. Da wir aber ziemlich rechtzeitig ankamen, hatten wir noch Zeit, die dortige Hafenanlage mit den kleinen Fischkuttern anzusehen. Frischer hätte man keinen Fisch, wie Schollen und Dorsch, kaufen können. Nach dem ausgezeichneten Mittagessen war ein "Verdauungsspaziergang" unbedingt angesagt. So konnte man zahlreiche Segelschiffe und sogar in naher Ferne die Fehmarn-Sund-Brücke bestaunen. Um 14.00 Uhr hieß es dann, "alle Mann an Bord" zur Weiterfahrt auf die Insel mit den reich blühenden und leuchtenden Rapsfeldern. Der Duft der Blüten zog teilweise bis auf den letzten Platz im Bus. Wir fuhren durch viele kleine, sauber angelegte Orte der Insel. Schließlich

kamen wir in Katharinenhof an. Unser Busfahrer erhielt von den Bediensteten des kleinen Hof-Cafes großen Beifall und ein dickes Lob: er war der erste Busfahrer, der es geschafft hatte, rückwärts in die schmale Hofeinfahrt mit dem großen Bus zu gelangen. Nachdem nun alle Fahrgäste ihren Platz im Cafe gefunden hatten, wurden wir unter großem Gelächter mit "Lätzchen" ausgestattet. Es sollten Windbeutel mit frischen Erdbeeren serviert werden. Nur konnte man diesen Sahneberg nicht "Windbeutel" nennen: die Bezeichnung "Sturmsäcke" kam diesem viel näher. Kaffee gab es soviel, wie jeder vertragen konnte. Gut gestärkt entstand dann hinterher das Gruppenfoto. So ging dann ein schöner Tag (bei gutem Wetter) mit der direkten Heimreise zu Ende. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Planer(in) und Ausrichter dieses Gemeindeausflugs. Hoffentlich wird es im nächsten Jahr auch so schön.

Brigitte Weimann



Flötengruppe für Erwachsene

mittwochs 19.30 Uhr

Dr. Karl Heyder

Flötengruppe für Anfänger Kinder

dienstags 15.15 Uhr

Anja Baum

Flötengruppe für Kinder

dienstags 17.00 Uhr

Sibylle Moll

Altflöten Unterricht

dienstags 17.00 Uhr

Dr. Karl Heyder

Voraussetzung: zur Teilnahme
Sopranflöte und Notenkenntnisse

Chor

unter der Leitung von Christoph Jacobi
dienstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kinderchor

"Die Klein Wesenberger Kirchenspatzen"
dienstags 16.00 Uhr Gruppe I
dienstags 16.30 Uhr Gruppe II
Claudia Bruß und Sibylle Moll
04 51 / 8 09 01 64 oder 04 51 / 80 16 55

Gitarrenkreis

dienstags 17.30 Uhr

Martina Heyer 04 53 33 / 79 11 17

Neu

Wir haben eine Flötenspielerin gefunden, die den Jüngsten in unserer Kirchengemeinde die ersten Griffe, Töne und Noten auf der Sopranflöte zeigt! Frau Anja Baum aus Westerau hat diese ehrenamtliche Aufgabe übernommen. Das Kinderflöten findet jeweils am Dienstag in der Zeit von 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Wir wünschen dabei viel Spaß und Erfolg.

Der musikalische Dienstag findet in den Schulferien nicht statt.



Hilary O'Neill

Irische Lieder und Legenden mit Hilary O'Neill - keltische Harfe und Gesang

Montag 1. August 19.30 Uhr in der
Kirche Hamberge

Eintritt: 12 € Abendkasse

Ein Abend mit Hilary O'Neill ist das Nächstbeste, wenn man selber nicht nach Irland reisen kann. Mit Liedern, Geschichten und Musik nimmt die beliebte Sängerin und Harfenistin ihr Publikum mit auf die Reise in ein magisches Land, bewohnt von Feen, Kobolden, Riesen und Jahrhunderten von Lebensweisheiten. Dabei lässt sie niemanden verwirrt zurück. Sie erzählt ihre Geschichten auf Deutsch, singt mit ihrem herrlichen Mezzosopran auf Englisch und auf Gälisch und umhüllt all dieses mit den Klängen der keltischen Harfe. Hilarys letzte internationale Tourneen haben sie nach Amerika und Australien geführt. Nun kehrt sie noch einmal mit ihrem unnachahmlichen irischen Humor und Charme nach Deutschland zurück. Mit uralten Melodien, erweitert durch ihren feinen und ausdrucksstarken Gesang, durch ihre Gestik und Mimik, verspricht dieses neue Konzertprogramm ein intensives Erlebnis musikalischer Leidenschaft, dass den Zuhörer mit einer Gänsehaut zurück lassen wird.



Moskauer Männerchor des Heiligen Wladimir

Zum vierten Mal zu Gast in der Klein
Wesenberger Kirche

Sonntag, 04. September 2011 um 17.00
Uhr

Der Chor singt zugunsten der Kirche des Moskauer Kinderkrankenhauses des Heiligen Wladimir. Die 8 Sänger verfügen über ein gewaltiges Stimmvolumen. Mit der zu Herzen gehenden Musik der Ostkirche sind sie ein wichtiger Botschafter ihrer Heimat. Der Eintritt ist frei, die Kinder im Krankenhaus des Heiligen Wladimir würden sich über Ihre Hilfe in Form einer wohlwollenden Spende jedoch sehr freuen.



	Kirchengemeinde Hamberge 	Kirchengemeinde Klein Wesenberg 	Besonderes
Freitag, 01. Juli		15.00 Uhr Pastor Erhard Graf Kindergarten Gottesdienst	Anschließend Sommerfest im Kindergarten
Sonntag, 03. Juli	10.00 Uhr Pastor Karsten Baden-Rühmann Gottesdienst mit Taufe		
Sonntag, 10. Juli		10.00 Uhr Pastor Erhard Graf Gottesdienst mit Taufen	
Sonntag, 17. Juli	10.00 Uhr Pastor Erhard Graf, Gottesdienst mit Taufe		
Sonntag, 24. Juli		10.00 Uhr Pastor Erhard Graf Gottesdienst mit Abendmahl	
Sonntag, 31. Juli	10.00 Uhr Pastor Erhard Graf		
Sonntag, 07. August		10.00 Uhr Pastor Erhard Graf Gottesdienst mit Taufe	
Sonntag, 14. August	10.00 Uhr Pastor Erhard Graf Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl		
Mittwoch, 17. August	11.00 Uhr Pastor Erhard Graf Schuleinführungs-Gottesdienst	Pastor Erhard Graf, Schuleinführungs-Gottesdienst	Die Uhrzeit in Klein Wesenberg kann erst im Juli festgelegt werden. Bitte beachten Sie die Aushänge.
Sonntag, 21. August		10.00 Uhr Pastor Erhard Graf mit Konfirmandenanmeldung	Kindergottesdienst
Freitag, 26. August	10.00 Uhr Pastor Erhard Graf Kindergarten Gottesdienst	11.30 Uhr Pastor Erhard Graf Kindergarten Gottesdienst	
Sonntag, 28. August	18.00 Uhr Pastor Erhard Graf mit Konfirmandenanmeldung		
Sonntag, 04. September		19.00 Uhr Abendgottesdienst mit russischer Kirchenmusik	
Sonntag, 11. September	18.00 Uhr Pastor Erhard Graf, Abendgottesdienst		
Sonntag, 18. September		10.00 Uhr Pastor Bernd Berger	Kindergottesdienst * Drei Kirchenlauf in Zarpen
Sonntag, 25. September	10.00 Uhr Pastor Erhard Graf Gottesdienst mit Abendmahl		
Freitag, 30. September	10.00 Uhr Pastor Erhard Graf Erntedankgottesdienst Kindergarten	11.30 Uhr Pastor Erhard Graf Erntedankgottesdienst Kindergarten	
Sonntag, 02. Oktober		11.00 Uhr Pastor Graf Erntedankfest Familiengottesdienst	Anschließend Imbiß im Gemeindehaus und unsere jährliche Gemeindeversammlung

6. Drei-Kirchen-Lauf

Die Ev. Kirchengemeinde Zarpfen und der TSV Zarpfen laden ein zum 6. Drei-Kirchen-Lauf

- mit geführter Radtour -
am Sonntag, 18. September 2011

ab 9.00 Uhr

Nachmeldungen und Ausgabe der Startnummern im Gemeindehaus Zarpfen

09.30 Uhr

Start der Walker/innen über 24,8 km an der Zarpener Kirche

10.00 Uhr

Gottesdienst in der Zarpener Kirche

11.20 Uhr

Start der Radler/innen an der Zarpener Kirche

11.30 Uhr

Start aller Läufer/innen und der Walker/innen über 10,6 km

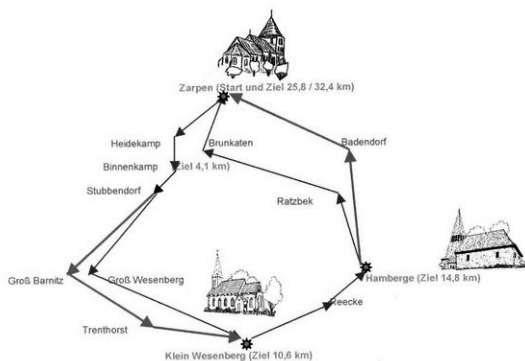
15.00 Uhr

Zielschluss des Drei-Kirchen-Laufes an der Zarpener Kirche

15.30 Uhr

Andacht mit Ehrungen in der Zarpener Kirche anschl. musikalischer Ausklang an der Zarpener Kirche

Wir bieten zum sechsten Mal eine Veranstaltung für Lauf- und Wanderfreunde zwischen den Ortschaften Zarpfen - Klein Wesenberg - Hamberge - Zarpfen und eine geführte Radtour in Verbindung mit anderen Projekten an (z.B. Gottesdienst in der



Zarpener Kirche, Flohmarkt, musikalischer Ausklang). Dabei soll das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stehen. Für alle Läufer/innen und Walker/innen erfolgt eine Zeitmessung per Stoppuhr. Sie erhalten nach dem Lauf eine Medaille und in der Andacht um 15.00 Uhr eine Urkunde. Die Radler/innen erhalten eine Medaille. Für alle, die ihre Tour in Klein Wesenberg beenden möchten, werden Rückfahrtmöglichkeiten zum Startort bzw. zur Siegerehrung in Zarpfen organisiert. - Die Ehrung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt in der historischen Zarpener Kirche im Rahmen einer Abendandacht und ist ein besonderes Erlebnis dieses Tages.

6. Drei-Kirchen-Lauf

Angeboten werden im Einzelnen folgende vier Strecken:

eine geführte Radtour:

1. Zarpen - Stubbendorf - Groß Barnitz - Trenthorst - Klein Wesenberg - Hamberge - Badendorf - Zarpen (32,4 km) [Erw. 3,00 € / Ki., Jgdl. 1,50 €]

für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Fuß (Läufer, Walker):

2. Zarpen - Klein Wesenberg - Hamberge - Zarpen (24,8 km) [10,00 € / 5 €]

3. Zarpen - Klein Wesenberg (10,6 km) [5,00 / 2,50 €]

4. Zarpen - Waldparkplatz Binnenkamp-Graskoppel (4,1 km) [3,00 € / 1,50 €]

weitere Informationen und Anmeldungen:

www.tsvzarpen.de
www.kirche-zarpen.de

Konto: Ev. Kirchengemeinde Zarpen
Sparkasse Südholstein
Konto.-Nr 24813;
(BLZ 230 510 30)

Anmeldeschluss: 12. September 2011
Nachmeldungen am 18. September
von 9.00 -10.45 Uhr möglich
Klaus-Rainer Martin,
Alte Dorfstr. / Barkhorst 3,
23860 Klein Wesenberg
Tel. 04533 / 4696
E-Mail: klaus-rainer.martin@gmx.net



**Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Heizung + Solar
Wartung + Reparaturen**

Lübecker Str. 55, 23843 Bad Oldesloe

**Werkstatt & Büro
Telefon 0 45 31 / 8 55 40
Fax 0 45 31 / 56 50
joernrenk-heizungsanitaer@t-online.de**

Orgelneubau und Sanierung der Kirche in Hamberge

Nach einem Ortstermin im November mit dem Landesamt für Denkmalspflege und der Bauabteilung der Nordelbischen Kirche wurde ein Sanierungs- und Restaurierungsgutachten durch den Kirchenvorstand in Auftrag gegeben. Die Fachleute waren einstimmig der Meinung, dass ein Orgeleinbau im derzeitigen unsanierten Gebäude nicht zu verantworten ist. Inzwischen liegt das Gutachten vor und bestätigt die schlimmsten Befürchtungen, dass seit der letzten Renovierung im Jahr 1957 die Schäden nur mit einem sehr hohen finanziellen Aufwand von 600.000 Euro beseitigt werden können. Anders als im Jahr 1860 ist nicht mehr die Hansestadt Lübeck und die Parcham'sche Stiftung der Güter Roggenhorst und Padelügge für den Bauunterhalt der Kirche zuständig, sondern allein die wenigen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. In einem alten handgeschriebenen Brief aus dem Archiv ist zu lesen:

"Seiner Ehrwürden dem Herrn Pastor Krah zu Hamberge. Nachdem das Visitatorium über den in dem gefälligen Bericht vom 9 ten v. Mts ausgesprochene Bitte den in der Hamberger Kirche befindlichen schadhaften Taufengel, statt denselben durch einen Taufstein zu ersetzen, reparieren und überfirnissen lassen zu dürfen, die

Äußerung des Finanzdepartements der freien und Hansestadt Lübeck, sowie der Parcham'schen Stiftung daselbst, als Mitglieder des Hamberger Kirchenconventes für die Güter Roggenhorst und Padelügge, eingezogen hat, ermangelt es nicht, mit Zustimmung dieser Connventsmittglieder Erwürdiger Herren den zur gefälligen internen Bekanntmachung und Wahrnehmung des erforderlichen zu erwidern, daß gegen die beantragte Änderung des vorjährigen Beschlusses, den Taufengel durch einen Taufstein zu ersetzen, von Seiten des Convents unter der Voraussetzung Nichts zu erneuern gefunden wird, daß die Kosten der Reparatur und Überfirnissung des Taufengels die Summe von 16 Thaler nicht übersteigen werden.

Königliches Visitatorium für die Parochie Hamberge zu Traventhal und Ploen den 21/22 Juni 1860"

Die Kirchenfenster mit den wertvollen Glasarbeiten von Erich Klahn müssen nach achtzig Jahren ganz dringend restauriert werden. In Erinnerung an die Gefallenen aus dem Ersten Weltkrieg sind die Namen und die Berufssymbole alter Hamberger Familien bewahrt. Über den Künstler können Sie im Internet auf der Homepage www.klahn-freundeskreis.de noch viel Interessantes erfahren.

Kirchensanierung

Vor drei Jahren stand im Gemeindebrief zu lesen, dass in Hamberge kein Abendmahlsgesäß vorhanden wäre und um Spenden für die Anschaffung eines eigenen Abendmahlkelches gebeten wird. Bei der Durchsicht der Unterlagen konnte ich feststellen, dass die alten Klein Wesenberger Abendmahlsgesäte nach Hamberge gehören und keine Neuanschaffung notwendig ist. Der Abendmahlkelch aus dem 15. Jahrhundert wurde wie die Altarleuchter vom Domkapitel zur Verfügung gestellt und jahrhundertlang regelmäßig benutzt. Nach fünfhundert Jahren sind dringende Restaurierungsarbeiten notwendig, um den Kelch für die Zukunft zu erhalten und zu nutzen. Die Fachwerkstatt schätzt die Kosten auf 3.000 Euro.

Neben den dringenden Arbeiten an der Kirche und den Abendmahlsgesäten müssten einige alte Kirchenbücher restauriert werden, sonst werden sie bald unbenutzbar sein und ein wichtiges Stück der Hamberger Geschichte geht verloren.

Wir werden weiterhin alle Finanzierungsmöglichkeiten nutzen, um die notwendigen Beträge für die Kirchensanierung in den nächsten Jahren aufzubringen. Vielleicht gibt es einige Gemeindeglieder und Auswärtige, die sich gut vorstellen

können, für ein konkretes Projekt die Spendensumme allein oder gemeinsam mit anderen aufzubringen. So könnten wir an jedem Fenster die Namen der Spender anbringen oder in anderer Form auf den Geldgeber hinweisen. Das hat in der Hamberger Kirche eine sehr alte Tradition. Der barocke Kanzelaltar wurde von einem Mann gespendet, der sich dafür auf der Taufseite des Altars mit einer Büste und der Stifterinschrift verewigen ließ.

Der Kirchenvorstand

Spendenkonto der Kirchengemeinde Hamberge

EDG, Kiel
BLZ 210 602 37
Konto 11070

Spendenkonto der Kirchengemeinde Klein Wesenberg

Sparkasse Holstein
BLZ 21 35 22 40
Konto 14978

Wieder Teamerschulung in den Herbstferien

Nachdem im Jahr 2010 in Klein Wesenberg 16 Jugendliche zu Jugendgruppenleitern ausgebildet wurden, findet in den Herbstferien wieder ein Intensivkurs statt.

Vom 17. bis 22. Oktober 2011 können bereits konfirmierte Jugendliche an dem Kurs zum Erlangen der Jugendleitercard teilnehmen. Im Gemeindehaus Klein Wesenberg werden in sechs Tagen die Grundlagen von Gruppenleitung, Spielpädagogik, Aufsichtspflicht und auch Kindeswohlgefährdung vermittelt. Dabei geht es nicht wie in der Schule zu, sondern das Miteinander und der Spaß kommen dabei nicht zu kurz. Gemeinsam wird gekocht, denn auch das gehört dazu, wenn eine Gruppe betreut werden soll. In dem gemütlichen Gemeindehaus wird dann die Woche über gelebt und gelacht. Bereits ausgebildete Teamer aus dem letzten Jahr unterstützen das Ausbildungsteam um Jugendreferentin Carola Häger-Hoffmann und Pastor Karsten Baden-Rühlmann.

Am Sonntag den 30. Oktober werden die neuen Teamer dann im Gottesdienst eingeseget.

Die Woche kostet pro Person 90 €, inkl. aller Mahlzeiten, Übernachtung und Schulungsmaterial. Jugendliche

aus den Kirchengemeinden Hamberge und Klein Wesenberg bekommen einen Zuschuss.

Anmeldungen bitte an:
Carola Häger-Hoffmann
Ev. Bildungswerk
Falkenburger Str. 88
23795 Bad Segeberg.
Tel. 04551-9930975

oder

jugendbildung@kirchenkreis-ploen-segeberg.de oder an das Gemeindebüro in Klein Wesenberg.

Übrigens: die Jugend im Kirchenkreis hat eine eigene Internetseite: www.ev-jugend-ploen-segeberg.de

Taufen

Ihr seid alle Kinder des Lichtes und Kinder des Tages.

1.Thessalonicher 5.Kapitel, Vers 5

Nina Wehl, Ratzbek
Mark Hendrik Kulbach, Hamberge
Ida Kofler, Hamberge
Max Michaelsen, Klein Wesenberg

Bestattungen

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannesevangelium 11,25

Karl Uwe Ibens, Hamberge
Gerd Röhrs, Lokfeld

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Gemeindehaus das Kaminzimmer zum Beispiel für einen Beerdigungskaffee einschließlich Küchennutzung stundenweise über das Kirchenbüro auch kurzfristig angemietet werden kann.

An alle Geburtstagsjubilare ab 70

Die Nordelbische Kirche hat im Frühjahr die Datenschutzbestimmungen für die Veröffentlichung im Gemeindebrief neu geregelt. Zukünftig ist es uns wieder möglich, eine Namensliste der Mitglieder unserer Kirchengemeinden zu drucken, die im jeweiligen Quartal Ihren Geburtstag feiern. Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag veröffentlicht wird, muss dies im Kirchenbüro mitteilen. In der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe werden die Jubilare der Monate Oktober bis Dezember veröffentlicht.

Seniorenkreis Hamberge im Speiseraum Regenbogen Kindergarten

Montag, 11. Juli 2011, 15.00 Uhr

Montag, 08. August 2011 - Ausflug nach Grömitz

Montag, 12. September 2011, 15.00 Uhr

Seniorenkreis Klein Wesenberg im Gemeindehaus Klein Wesenberg

Donnerstag, 14. Juli 2011 Seniorenausflug ins Alte Land

Geburtstagskaffee im Gemeindehaus Klein Wesenberg

Mittwoch, 28. September 2011, 15.00 Uhr

Spatzentreff im Gemeindehaus Klein Wesenberg

jeweils dienstags ab 10.00 Uhr (im Sommer Ort nach Vereinbarung)

Kirchenvorstandssitzungen Klein Wesenberg

Mittwoch, 06. Juli 2011, 19.30 Uhr

Montag, 15. August 2011, 19.30 Uhr

Montag, 12. September 2011, 19.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzungen Hamberge - noch nicht festgelegt

Mitarbeiterbesprechung (Haupt- und Ehrenamtliche)

Freitag, 02. September 2011, 9.00 Uhr, Gemeindehaus Klein Wesenberg

Erntedank Familiengottesdienst in Klein Wesenberg

am 2. Oktober um 11 Uhr, anschließend dreht sich alles um das Thema Brot. Dazu gibt es im Gemeindehaus einen leckeren Imbiss und wieder viele Informationen in der Gemeindeversammlung

Pilgerwanderung von Lübeck nach Klein Wesenberg

30. Juli von 10 bis 15 Uhr, keine Anmeldung mehr möglich

27. August von 10 bis 15 Uhr

24. September von 10 bis 15 Uhr.

Treffpunkt immer am Lübecker Dom

Einladung zum neuen Konfirmandenjahrgang

Du willst im Mai 2013 Deine Konfirmation feiern? Für die Vorbereitung zur Konfirmandenzeit laden wir Dich mit Deinen Eltern herzlich ein zu einem besonderen Gottesdienst am 21. August in Klein Wesenberg um 10.00 Uhr und am 28. August in Hamberge um 18.00 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit sich einer Gruppe anzuschließen und sich durch die Eltern verbindlich anzumelden.

In Eurer Konfirmandenzeit wird der regelmäßige Gottesdienst ein Schwerpunkt sein, genau wie das Lernen einer Hand voll Texte. Daneben gibt es zu verschiedenen Themen Projektstage. In der Vorbereitungszeit auf die Konfirmation könnt ihr etwas über Gott, Kirche, Gemeinde und Glauben in der fröhlichen Gemeinschaft von gleichaltrigen Jugendlichen erfahren. Nach über 70 gemeinsamen Stunden und mindestens 30 Gottesdiensten gestalten wir einen Vorstellungsgottesdienst.

Gemeinsam beginnen wir 24. September mit einer Konfi-Nacht in der Klein Wesenberger Kirche. Unsere Teamer um die Jugendreferentin Carola Häger-Hoffmann und Pastor Karsten Baden-

Rühlmann bereiten diesen Start in Eure Konfirmandenzeit vor. Danach ist in der Regel im zwei-Wochen-Rhythmus eine Konferstunde im Gemeindehaus Klein Wesenberg bzw. im Kindergarten Hamberge.

Wer aus einer anderen Kirchengemeinde kommt, sollte sich beim zuständigen Gemeindebüro abmelden. Jugendliche aus unseren Gemeinden können sich auch in den Kirchengemeinden Reinfeld, Zarpen, Lübeck oder Bad Oldesloe zum Konfirmandenunterricht anmelden, der überall nach der Konfirmandenordnung unserer Landeskirche stattfindet, aber sehr unterschiedlich angeboten und durchgeführt werden kann.



Unsere Hamberger Kirche hat keine Orgel

Jede Spende für die Orgel ist willkommen!

Bankverbindung: EDG Kiel • Konto 11 07 0 • BLZ 210 602 37

Verwendungszweck: Hamberger Orgel 0100-003500

*Wir freuen uns über Ihre Unterstützung bei diesem großen Vorhaben.
Eine Spendenbescheinigung und weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0 45 33/14 16 oder **ev.Kirche-Trave@t-online.de**.*

Unsere Kirchenorgel, dafür habe ich was übrig!



Orgel

Ohne die Sanierung der Kirche ist der Einbau einer neuen Orgel leider nicht möglich.

Kirchenbüro
Klein Wesenberg

Am Kirchberg 2
23860 Klein Wesenberg

Kerstin Oldenburg Tel. 04533/1416 mit AB
Fax 04533/791391

Mi. & Do. 10 bis 12 Uhr

Email
Internet

ev.kirche-trave@t-online.de
www.kirche-kleinwesenberg.de

Pastor

Erhard Graf Tel. 04533 /14 16 mit AB
Email: pastorgraf@web.de

Küster und
Friedhofswart

Manfred Hoch Tel. 04533 /79 82 65

Kirchenmusiker

Christoph Jacobi Tel. 0451 /6 13 07 40

Kindertageseinrichtung
Sterntaler-Gruppen
Knirpsenland - Gruppe

Susanne Kütbach Tel. 04533/3410
www.sterntalerkindergarten.eu
Email: sterntaler.kiga@googlemail.com

Spatzentreffen

Sara Jacobsen Tel. 04533 /20 48 68

Kirchenbüro
Hamberge

Am Kirchberg 2
23860 Klein Wesenberg
04533/ 14 16 mit Anrufbeantworter

Internet

www.kirche-hamberge.de

Regenbogen
Kindergarten

Schulstraße 11
23619 Hamberge
Sylvia Klafack Tel. 0451 / 89 84 54
Email: kiga-hamberge@web.de

Kirche und
Friedhof Hamberge

Schulstraße 1

Küster in Hamberge

Gabriele Möller 0451/ 89 26 80

Friedhofswart

André Fennert 0451 / 89 13 31

Restaurant • Weinhandel • Catering
 Wintergartenrestaurant • Festsäle • Bistro •
 Sommergarten • Weinhandel • Erlebnisevents •
 Weinseminare • Kochkurse • und vieles mehr...

Landhaus Hamberge
 Cornelia & Thorsten
 Hauck

☎ 0451-899 71 10
 www.restaurant-hamberge.de




IMMOBILIEN-HOFFMANN
 Beratung • Vermietung • Vermittlung von Grundstücken • Bewertung



MARIANNE HOFFMANN
 Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
 Sachverständige für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

Hauptstraße 2 • 23858 Wesenberg • ☎ 04533-61984 • Fax 3940
 www.immobilien-hoffmann-wesenberg.de
 hoffmann-wesenberg@t-online.de




Haus für Trauergeleit und Bestattungskultur

**BESTATTUNGEN
 DABRINGHAUS
 IM THANATORIUM**

Bäckergang 37 / Ecke Parkweg
 23617 Stockelsdorf
 Filiale: Steinrader Weg 18
 23558 Lübeck
 Telefon 0451 491256
 Gebührenfrei 0800 4443337
 Email: info@dabringhaus.de
 www.dabringhaus.de

Tag und Nacht erreichbar.



BESTATTUNGS-VORSORGE

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
 SEEBESTATTUNGEN IN NORD- UND
 OSTSEE UND ALLEN WELTMEEREN
 ÜBERFÖHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
 AUSGESTALTUNG VON TRAUERFEIERN
 BESTATTUNGS-VORSORGE-VERTRÄGE
 Rufen Sie uns an.
 Wir beraten Sie vertrauensvoll.

schäfer & co
 Bestattungsgesellschaft
 23552 Lübeck • Balauerföhr 9
 Tel. 79 81 00 • Fax 7 27 77
 www.schaefer-co.de

